

## 13.4.1

Stand Januar 2013

# Allgemeine Bedingungen für die Benutzung der Museen der Stadt Regensburg

Vom 16. Dezember 1976

(geänd. durch Stadtratsbeschlüsse vom 30. Juni 1988, vom 25. November 1993, AMBl. Nr. 34 vom 20. August 2001, vom 19. Dezember 2002, AMBl. Nr. 2 vom 07. Januar 2003, vom 27. November 2003, AMBl. Nr. 16 vom 13. April 2004, vom 25. März 2004, AMBl. Nr. 16 vom 13. April 2004, vom 29. Dezember 2005, AMBl. Nr. 2 vom 09. Januar 2006, vom 10. Dezember 2007, AMBl. Nr. 52 vom 24. Dezember 2007, vom 10. Juli 2007, AMBl. Nr. 29 vom 14. Juli 2008, vom 14. September 2012, AMBl. Nr. 39 vom 24. September 2012)

## Abschnitt I

### Allgemeine Bedingungen

#### § 1

##### Gegenstand

Die städtischen Sammlungen sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Regensburg. Sie können nach Maßgabe dieser Bedingungen benutzt werden. Die städtischen Sammlungen umfassen das Historische Museum, Dachau- platz 2 - 4, die Städtische Galerie im "Leeren Beutel", Bertoldstraße 9, das Reichstagsmuseum im Alten Rat- haus, das Keplergedächtnis- haus, Keplerstraße 5, das document Neupfarrplatz und das document Schnupftabak- fabrik, Gesandtenstraße 3-5.

#### § 2

##### Besichtigung

Die Sammlungsbestände in den Schauräumen können während der öffentlich bekannt gegebenen Besichti- gungszeiten von jedermann besichtigt und unter Aufsicht benutzt werden.

#### § 3

##### Verhalten

Die Benutzer haben sich so zu verhalten, dass Sammlungs- und Einrichtungsgegenstände nicht beschädigt oder zerstört werden und dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Schirme, Stöcke und größere Behäl- nisse aller Art (z. B. Aktentaschen, Koffer, Schachteln) sind an der Garderobe abzugeben. Aufsichtspflichtige haften für Kinder. Die Mitnahme von Tieren ist ausgeschlossen. Benutzer, die diesen Aufforderungen nicht nach- kommen, können von der Benutzung ausgeschlossen werden.

#### § 4

##### Anordnungen für den Einzelfall

Die Benutzer haben den im Vollzug dieser Bedingungen getroffenen Anordnungen des zuständigen Muse- umsbediensteten Folge zu leisten. Verstößt ein Benutzer gegen die in § 3 festgelegten Verhaltensregeln oder gegen nach Satz 1 getroffenen Anordnungen, so kann die weitere Benutzung mit sofortiger Wirkung für den Einzelfall untersagt werden. Bei schweren Verstößen kann die Untersagung auf Zeit oder auf Dauer erfolgen.

#### § 5

##### Haftung

Die Benutzer haften für die Beschädigung oder den Verlust von Sammlungsbeständen nach Maßgabe der all- gemeinen Vorschriften. Mitbenutzer haften als Gesamtschuldner.

# 13.4.1

## Abschnitt II

### Benutzung in besonderen Fällen

#### § 6

##### Erlaubnis

(1) Der Erlaubnis bedarf, wer Sammlungsbestände in Depots oder Studiensammlungen besichtigen oder wer Sammlungsbestände zu anderen als Besichtigungszwecken außerhalb des Sammlungsgebäudes benutzen will. Das gilt nicht für Benutzer, die Sammlungsbestände für nicht gewerbliche Zwecke ohne besondere Vorkehrungen (z. B. Verwendung von Blitzlicht u. ä., Öffnen von Vitrinen) fotografieren wollen.

(2) Der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis ist schriftlich unter Angabe des gewünschten Benutzungszweckes, des Sammlungsgegenstandes und des Benutzungsortes einzureichen. In einfachen Fällen genügt ein mündlicher Antrag. Der Antragsteller hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen.

(3) Die Erlaubnis gilt nur für die Dauer der beantragten Benutzung.

(4) Über den Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung von Sammlungsbeständen entscheidet bei Benutzung

1. innerhalb der Bundesrepublik die Museumsleitung
2. im Ausland der Kulturausschuss des Stadtrates.

#### § 7

##### Benutzung außerhalb der Sammlungsgebäude

(1) Ausnahmsweise können Sammlungsbestände außerhalb der Sammlungsgebäude benutzt werden

1. durch eine Behörde oder ein wissenschaftliches Institut;
2. durch eine Privatperson, wenn eine Behörde oder ein wissenschaftliches Institut dafür haftet, dass die benutzten Sammlungsbestände in deren Räumen diebstahl- und feuersicher aufbewahrt und unversehrt und fristgerecht zurückgegeben werden;
3. in besonderen Einzelfällen zu befristeten Bearbeitungszwecken durch eine Privatperson oder eine Firma;
4. zu Ausstellungszwecken.

(2) Sammlungsbestände, die außerhalb des Sammlungsgebäudes benutzt werden sollen, werden erst übergeben, wenn sie vom Benutzer entsprechend dem von der Sammlungsleitung festgesetzten Wert zugunsten der Sammlung versichert worden sind. Bei Objekten im Wert von über 10.000,00 DM = 5.112,92 € ist eine Beschlussfassung im Kulturausschuss erforderlich.

(3) Die Kosten für Bereitstellung, Verpackung, Transport und Versicherung trägt der Benutzer.

(4) Die Sammlungsleitung kann bei der Verwendung von Sammlungsbeständen für Ausstellungen außerhalb des Sammlungsgebäudes auf Kosten des Benutzers den Transport durch eigenes Personal begleiten und die Sammlungsgegenstände aufstellen lassen.

(5) Die Benutzer haben in Beschriftungen und Katalogen den Namen der Sammlung anzugeben.

#### § 8

##### Versagen der Erlaubnis

(1) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn ein Sammlungsgegenstand zu anderen als wissenschaftlichen, künstlerischen oder sonstigen kulturellen Zweck benutzt werden soll.

(2) Die Erlaubnis kann versagt werden, wenn der Antragsteller in einem schwerwiegenden Fall oder wiederholt trotz Mahnung gegen die Bestimmungen der §§ 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14 verstoßen hat oder wenn der gewünschte Sammlungsgegenstand besonders wertvoll ist oder wegen eines Zustandes durch die Benutzung gefährdet erscheint.

### **§ 9**

#### **Zurücknahme der Erlaubnis**

Die Erlaubnis kann zurückgenommen werden, wenn ein Versagungsgrund nach § 8 Abs. 1 und 2 nachträglich eintritt oder bekannt wird.

### **§ 10**

#### **Behandlung der Sammlungsbestände**

Die Sammlungsbestände sind sorgfältig zu behandeln und dürfen nicht verändert werden. Insbesondere ist es untersagt, Restaurierungsarbeiten auszuführen.

### **§ 11**

#### **Lichtbildaufnahmen**

Lichtbildaufnahmen für wissenschaftliche oder kommerzielle Zwecke werden in der Regel durch die städtische Lichtbildstelle angefertigt bzw. in Auftrag gegeben. Negative verbleiben im Museum. Die Museumsleitung kann dem Benutzer gestatten, die Aufnahmen selbst anzufertigen. In diesem Fall hat der Benutzer bzw. Besteller auf Verlangen von jeder Aufnahme einen Abzug kostenlos zu Verfügung zu stellen.

### **§ 12**

#### **Kopien**

Kopien dürfen nur mit Zustimmung der Museumsleitung angefertigt werden, sie sind in der Regel in den Räumen des Museums durch Museumsbedienstete anzufertigen.

### **§ 13**

#### **Veröffentlichungen**

(1) Die Benutzer haben von allen Veröffentlichungen, die unter Verwendung von Sammlungsbeständen verfasst wurden, der Sammlung zwei Belegexemplare kostenlos zu Verfügung zu stellen.

(2) Werden Bilder von Sammlungsgegenständen veröffentlicht, so ist der Name der Sammlung anzugeben

## **A b s c h n i t t III**

### **§ 14**

#### **Verzeichnis der Entgelte**

Bezüglich des Benutzungsentgeltes gilt das als Anlage beigegebene Entgeltverzeichnis in der jeweils gültigen Fassung.

#### **Schlussvorschrift**

### **§ 15**

#### **Inkrafttreten**

Diese allgemeinen Benutzungsbedingungen gelten mit Wirkung vom 1.1.1977 an.

## 13.4.1

### Anlage zu § 14 der Allgemeinen Bedingungen für die Benutzung der Museen der Stadt Regensburg:

#### Entgelte für die Benutzung der Museen der Stadt Regensburg

##### §1

##### Entgelte und Auslagen

Für die Benutzung der Museen der Stadt Regensburg sind die Entgelte nach Maßgabe dieser Regelung zu entrichten. Entstehen durch die Benutzung oder durch Leistung für einen Benutzer Auslagen, so sind diese neben den Benutzungsentgelten zu entrichten.

##### § 2

##### Besichtigungsentgelte

(1) Für die Besichtigung des Historischen Museums und der Städtischen Galerie sind folgende Entgelte zu entrichten:

1. Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben 5,00 €
2. Personen unter 18 Jahren, Studenten, Schüler, Bundesfreiwilligendienstleistende, Renten-, Versorgungs-, Arbeitslosengeld II-, und Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte - jeweils gegen Ausweis-, sowie geschlossene Gruppen ( ab 10 Personen) je Person 2,50 €
3. Familienkarte (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren) 10,00 €

(2) Für die Besichtigung des Keplergedächtnishauses sind folgende Entgelte zu entrichten:

1. Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben 2,20 €
2. Personen unter 18 Jahren, Studenten, Schüler, Bundesfreiwilligendienstleistende, Renten-, Versorgungs-, Arbeitslosengeld II-, und Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte - jeweils gegen Ausweis-, sowie geschlossene Gruppen (ab 10 Personen) je Person 1,10 €
3. Familienkarte (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren) 4,40 €

(3) Für die Besichtigung des Reichstagsmuseums (inklusive Führung) sind folgende Entgelte zu entrichten:

1. Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben 7,50 €
2. Personen unter 18 Jahren, Studenten, Schüler, Bundesfreiwilligendienstleistende, Renten-, Versorgungs-, Arbeitslosengeld II-, und Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte - jeweils gegen Ausweis-, sowie geschlossene Gruppen (ab 10 Personen) je Person 4,00 €
3. Familienkarte (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren) 15,00 €
4. Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben für Kurzführungen 5,00 €
5. Personen nach Ziffer 2 für Kurzführungen 2,50 €
6. Schulklassen 50,00 €

(4) Verbundkarte (zum einmaligen Besuch der vier Museen der Stadt Regensburg):

1. für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben 15,00 €
2. für Personen nach § 2 Abs.1 Nr. 2,

- |                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 2        | 7,50 €  |
| 3. für Familien                      |         |
| (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren) | 25,00 € |

(5) Jahreskarte (zum Besuch der vier Museen der Stadt Regensburg):

- |   |         |
|---|---------|
| 1. für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben             | 30,00 € |
| 2. für Personen nach § 2 Abs.1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 Nr. 2 | 15,00 € |
| 3. für Familien   |         |
| (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)                                | 45,00 € |

(6) Für Führungen im Historischen Museum sind folgende Entgelte zu entrichten:

- |  |         |
|--|---------|
| 1. für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben  | 7,50 €  |
| 2. für Personen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2  | 4,00 €  |
| 3. für Familien (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)   | 15,00 € |
| 4. für Sonderführungen für geschlossene Gruppen im Historischen Museum zusätzlich zum Eintrittspreis | 40,00 € |

(7) Für Führungen im Keplergedächtnisshaus, im document Schnupftabakfabrik und im document Neupfarrplatz sind folgende Entgelte zu entrichten:

- |  |         |
|--|---------|
| 1. für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben  | 5,00 €  |
| 2. für Personen nach § 2 Abs. 2 Nr. 2  | 2,50 €  |
| 3. für Familien (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)   | 10,00 € |
| 4. für Sonderführungen für geschlossene Gruppen im Keplergedächtnisshaus zusätzlich zum Eintrittspreis | 40,00 € |
| 5. für Sonderführungen für geschlossene Gruppen in den documenten Schnupftabakfabrik und Neupfarrplatz | 50,00 € |
| 6. für Sonderführungen für Schulklassen in den documenten Schnupftabakfabrik und Neupfarrplatz         | 40,00 € |

## § 3

### Sonderveranstaltungsentgelte

Bei besonderen Veranstaltungen (z. B. Sonderausstellungen) richtet sich die Höhe der Entgelte nach den entstehenden Kosten.

Es beträgt

- |  |         |
|--|---------|
| - je Person höchstens  | 10,00 € |
| - für den in § 2 Abs.1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2 und in Abs. 3 Nr. 2 genannten Personenkreis |         |
| je Person höchstens  | 5,00 €  |

## § 4

### Entgeltfreiheit und -ermäßigung

## 13.4.1

(1) Entgeltfrei ist

1. die Besichtigung
  - a) für Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
  - b) für Bedienstete auswärtiger Museen, Fachwissenschaftler, Pressevertreter, Leihgeber, ausstellende Künstler, Mitglieder des Förderkreises der Museen der Stadt Regensburg, Mitglieder des International Council of Museums (ICOM), Gästeführer vom Verband der Regensburger Gästeführer e.V., Inhaber der Alumni-Card, sowie Mitglieder des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg - jeweils gegen Vorlage eines Ausweises -
  - c) für Gruppen bei Lehrveranstaltungen (z.B. Regensburger Schulklassen, Universitätsinstitute), mit Ausnahme des Reichstmuseums und herausragender Sonderausstellungen
  - d) am ersten Sonntag jeden Monats, mit Ausnahme des Reichstmuseums und herausragender Sonderausstellungen.
2. die Wiedergabe von Sammlungsgegenständen in wissenschaftlichen Veröffentlichungen ohne gewerbliche Nutzung.

(2) Für Inhaber der Aktivkarte für Senioren, des Freizeitpasses für Bundesfreiwilligendienstleistende und des Jugendferienpasses gelten die dort vorgesehenen Ermäßigungen.

Inhaber der „Freiwilligenkarte für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Vereinen und Verbänden und Inhaber einer Jugendleiterkarte“ erhalten bei Besichtigung des Historischen Museums, der Städtischen Galerie, des Reichstmuseums, document Schnupftabakfabrik, document Neupfarrplatz und des Keplergedächtnishauses auf das Besichtigungsentgelt eine 50%-ige Ermäßigung.

(3) Die Museen der Stadt können Preisnachlässe auf die Besichtigungsentgelte nach § 2 von bis zu 50 v.H. gewähren sowie bei Veranstaltungen, an deren Durchführung ein öffentliches Interesse besteht oder die dem Allgemeinwohl dienen, von den vorgesehenen Entgelten abweichen oder auf die Entgelterhebung verzichten.

(4) Bei besonderen Veranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür, Kongresse) kann für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen von einer Erhebung von Entgelten abgesehen werden.

### § 5

#### Nutzungsentgelte

Für Veranstaltungen in der Minoritenkirche werden folgende Entgelte erhoben:

Bei einer Nutzungsdauer bis zu 6 Stunden	700 €
6 bis 8 Stunden	800 €
8 bis 10 Stunden	900 €
10 bis 12 Stunden	1000 €
12 bis 14 Stunden	1100 €
über 14 Stunden....	1200 €

Zusätzliche Leistungen:

Pauschale für Kerzenbeleuchtung	60 €
Anmietung der Lautsprecheranlage	100 €
Nutzung Kreuzgang	200 €
Nutzung Kreuzganggarten	300 €
Nutzung großer Ausstellungssaal im Hist.M.	200 €

Die Vermittlung kann über die Regensburg Tourismus GmbH abgewickelt werden.

### § 6

#### Wiedergabeentgelte

(1) Für die Wiedergabe von Sammlungsgegenständen sind folgende Entgelte zu entrichten:

1. für die Reproduktion in Schwarzweißdruck

- a) für gewerbliche Zwecke 10,00 bis 250,00 €
- b) für nichtgewerbliche Zwecke 5,00 bis 50,00 €
- 2. für Reproduktionen in Farbdruck
  - a) für gewerbliche Zwecke 50,00 bis 600,00 €
  - b) für nichtgewerbliche Zwecke 25,00 bis 150,00 €
- 3. für Filmaufnahmen
  - a) Kulturfilm pro Tag 25,00 bis 500,00 €
  - b) Spielfilm pro Tag 50,00 bis 700,00 €
  - c) Fernsehfilm pro Tag 50,00 bis 500,00 €
- 4. für Diapositive und Folien zum Zwecke der Vorführung
  - je Stück 5,00 €
  - mindestens jedoch 7,50 €
- 5. für Nachbildungen (Repliken) 10 Prozent des Verkaufspreises.
- 6. für die leihweise Überlassung von Ektachromen und Klischees für maximal drei Monate
  - a) für gewerbliche Zwecke 15,00 bis 400,00 €
  - b) für nichtgewerbliche Zwecke 5,00 bis 200,00 €

(2) Die Entgelte für die Wiedergabe zu gewerblichen Zwecken können im Einzelfall bis zum zehnfachen Betrag der angegebenen Höchstsätze festgesetzt werden, wenn die Verwertung dem Benutzer besondere wirtschaftliche Vorteile verschaffen kann. Etwa bestehende Urheberrechte Dritter werden durch die Bezahlung der Wiedergabeentgelte nicht abgelöst.

In Ausnahmefällen ( z. B. bei Werbung für die Museen der Stadt) können die Entgelte erlassen werden.

## § 7

### Entgelte für Fotoarbeiten

Bei Fotobestellungen erfolgt die Berechnung des Entgeltes durch die städtische Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Bilddokumentation oder durch den beauftragten Fotografen über die Museumsleitung. Zusätzlich fällt ein Bearbeitungsentgelt von 20 Prozent des Rechnungsbetrages an.

## § 8

### Sonstige Entgelte

Entgelte werden erhoben für:

Gutachten, Fachauskünfte u. ä.

- bei Einsatz einer wissenschaftlichen Kraft  
derzeit 61,00 €

- bei Einsatz einer Verwaltungskraft  
derzeit 52,00 €

je Stunde Zeitaufwand.

Bei Bemessung der Entgelte nach Zeitaufwand wird jede angefangene halbe Stunde mit dem halben Preis berechnet.

Diese Entgelte entsprechen den Verrechnungssätzen für Fremdleistungen der Stadt Regensburg für Beamte mit Stand 01.01.2002 für eine wissenschaftliche Kraft (A 13 h.D.) und einer Verwaltungskraft (A 11). Die Entgeltsätze werden jeweils den Änderungen der Verrechnungssätze für Fremdleistungen der Stadt Regensburg angepasst.

## § 9

### Fälligkeit und Entrichtung der Entgelte und Auslagen

(1) Die Entgelte entstehen mit Beginn der Benutzung der Leistung. Sie werden mit dem Entstehen fällig.

## 13.4.1

(2) Die Entgelte und Auslagen sind nach mündlicher oder schriftlicher Aufforderung bei der jeweiligen Zahlstelle der Museen einzuzahlen oder auf ein in der schriftlichen Aufforderung angegebenes Konto zu überweisen.

### **§ 10**

#### **Inkrafttreten**

(1) Diese Regelung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Regelung über Entgelte für die Benutzung des Museums der Stadt Regensburg vom 25.11. 1993 und vom 19.7.2001 außer Kraft.